

Europabus in Regensburg

Träger: Bayerisches Bündnis für Toleranz e.V.

Zielgruppe:

- Kinder
- Jugendliche
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Schwerpunkte:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Zeit: 03.05.2019

Regensburg war die vierte Station der Europabus-Tour 2019. Der Bus öffnete seine Türen auf dem Campus der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH), welche zugleich die inhaltliche Hauptorganisation vor Ort übernahm. Weitere Kooperationspartner waren die Antidiskriminierungsstelle, Sea Eye, Erasmus, das Europaeum und die örtliche Partnerschaft für Demokratie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Die Angebote reichten von Infoständen über kreative und musikalische Beiträge bis hin zu thematischen Vorträgen. Darüber hinaus gab es ein buntes Programm vom Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) und der Landeszentrale für politische Bildung Bayern. Bürgermeister Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH, wurden neben vielen anderen, als Gäste am Bus begrüßt. Der Europabus ist ein niederschwelliges Kommunikationsangebot mit dem Hauptanliegen die Botschaften Europas, wie Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Frieden, Freiheit und Toleranz, ins Gespräch zu bringen. Die Themen Europawahl und Europapolitik wurden durch den fahrenden „Infostand“ direkt zu den Menschen vor Ort und in ihren Alltag gebracht. Mit dem Angebot sollte für die bevorstehende Wahl geworben und sensibilisiert werden sowie Meinungen, Wünsche, Sorgen und Kritiken aus dem Querschnitt der Bevölkerung eine Stimme gegeben werden. Außerdem hatten lokale Akteurinnen und Akteure, die sich im Bereich Europa, Toleranz, Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte engagieren, die Möglichkeit ihre Arbeit und ihr Engagement vorzustellen.